

## Multi-Grund 3 in 1

Verarbeitungsfertige, pigmentierte Spezialgrundierung mit Kalkblocker für innen und außen. Systemgrundierung für Orbit-Hybrid, Art Velluto und Art Nobile. Premium-Offenzeitverlängerer für nachfolgende ansatzfreie Anstriche.



### Produktbeschreibung

#### Eigenschaften

- Premium-Offenzeitverlängerer (verlängert die Offenzeit von nachfolgenden Innenanstrichen um das 6-fache)
- Für ansatzfreie Folgebeschichtungen
- Schützt vor Ausblühungen bei mineralischen Untergründen
- Ideal für Art Nobile und Art Velluto
- Verhindert Reaktionen zwischen Gips-pachtelungen und silikatischen Folgebeschichtungen
- Gute Haftung
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Tönbar in der Standardware über die ALLFAcolor-Tönanlage
- Verarbeitungsfertig

#### Anwendungsbereich

Außen und innen

#### Einsatzbereich

- Ergibt feste, tragfähige und griffige Oberflächen
- Zur Haftvermittlung nachfolgender dekorativer Beschichtungen
- Reduziert das Saugverhalten des Untergrundes
- Erhöht die Offenzeit nachfolgender Anstriche
- Für nachfolgende Anstriche auf Siliconharz-, Dispersions- und Sol-Silikatbasis im Innen- und Außenbereich sowie auf Silikatbasis im Innenbereich
- Eingesetzt auf frischen Unterputzen auf Kalk-Zementbasis werden weißliche Verfärbungen durch Kalkausblühungen reduziert, so dass sich Multi-Grund 3 in 1 LEF ideal für nachfolgende farbige Anstriche eignet
- Systemgrundierung für Orbit-Hybrid, Art Velluto und Art-Nobile sowie die ALLIGATOR-Innenfarben bei hohem Anspruch an die Oberfläche
- Nicht für nachfolgende Putzbeschichtungen und auf reinen Kalkputzen geeignet

### Werkstoffbeschreibung

#### Bindemittel

Kunststoffdispersion

#### Sonstige Inhaltsstoffe

Additive

Pigmente

Füllstoffe

#### Dichte

ca. 1,3 kg/l kg/l

#### Max. Korngröße

Fein

#### Verbrauch

ca. 100 - 130 ml/m<sup>2</sup>

#### Hinweis zum Verbrauch

Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.

#### Farbton

Weiß

#### Geeignete Abtönfarben:

Einfärbung mit systemgerechten Abtönpasten über die ALLFAcolor-Tönanlage, werkseitige Einfärbung oder handelsübliche Vollton- und Abtönfarben bzw. Abtönkonzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.

#### Glanzgrad

Matt

## Multi-Grund 3 in 1

<b>Lagerhaltung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern
<b>Verdünnung</b>	Wasser

### Untergründe

#### Geeignete Untergründe

- Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
- Tragfähige mineralische und organische Altanstriche
- Hölzer und Holzwerkstoffe aller Art
- NE-Metalle
- Faserzement
- Schwach- bis mittelstarksaugende Untergründe
- Glatte Untergründe wie z. B. Gipsbauplatten, Gipsputz
- Einsetzbar auf trockenen, noch nicht endgültig ausreagierten Mineralputzen und Beton

#### Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

#### Untergrundvoraussetzungen

##### Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.

##### Unterputze außen

Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 9.

##### Porenbeton außen

Renovierungsbeschichtungen nur mit hochdiffusionsfähigen Anstrichmaterialien ausführen. Bei dunkel getönten Anstrichen darf der Hellbezugswert im Regelfall den Wert 30 nicht unterschreiten. Werden Farben mit Hellbezugswerten unter 30 geplant, so muss die Beschichtung einen TSR-Wert  $\geq 35$  aufweisen. Es gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

##### Faserzement

Produkte aus Faserzement sind wässrig zu grundieren. Im Außenbereich können auch lösemittelhaltige Grundierungen eingesetzt werden. Bei Konstruktionen mit unzugänglichen, nicht beschichtbaren Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen. Unbeschichtete asbesthaltige Faserzementplatten dürfen nach GefStoffV seit 01.12.2010 nicht mehr beschichtet werden. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten.

##### Unterputze innen

Mineralische Unterputze müssen ausreagiert und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flutieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

##### Porenbeton innen

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydropox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

##### Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)

Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.

## Multi-Grund 3 in 1

### Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Spritzen
<b>Spritzdaten</b>	Geeignete Airlessgeräte ab einer Förderleistung von 3 l/min Airless: Staudruck in bar: 160 - 190 / Spritzwinkel: 50° / Düsengröße in inch: 0,019 - 0,021 / Filter: 60 mesh
<b>Verarbeitung</b>	Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Bei starksaugenden Untergründe empfiehlt sich eine vorherige Grundierung mit einem Tiefgrund. Kritische Untergründe vorab lösungsmittelhaltig verfestigen.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten.  Nichtsaugende Untergründe sollten vorher angeschliffen werden.
<b>Beachten</b>	Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.  Plastoelastische Fugen sollten nicht überarbeitet werden, da aufgrund der höheren Elastizität der Dichtmasse Risse im Anstrich oder Verfärbungen auftreten können. Im Einzelfall sind hier Versuche zur Beurteilung der Eignung durchzuführen.  Bei Art Nobile sind gipshaltige Untergründe immer mit Multi-Grund 3 in 1 zu grundieren. Bei teilgespachtelten Flächen sind die betroffenen Bereiche mit Multi-Grund 3 in 1 vorzustreichen (also insgesamt 2 Beschichtungen). Es ist ansonsten zwischen dem Silikatbindemittel und dem Gips eine chemische Reaktion möglich, die zu einer Farbveränderung führen kann!
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit anderen Produkten mischen.
<b>Praxis-Tipps</b>	<b>Neue mineralische Untergründe</b> Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.  <b>Abklebearbeiten</b> Im Außenbereich nur UV-beständige Klebebänder verwenden. Nach Abschluss der Anstricharbeiten, insbesondere bei Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.
<b>Temperaturgrenze</b>	Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

### Hinweise

<b>Produkt-Code</b>	BSW20 (M-GP01)
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen.
<b>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge</b>	Enthält Benzisothiazolon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolon und Methylisothiazolon (3:1), Methylisothiazolon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon).
<b>Sicherheitsdatenblatt beachten</b>	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

## Multi-Grund 3 in 1

<b>VOC Kategorie</b>	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a) 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.
<b>VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)</b>	<1g/l
<b>WGK</b>	1 (schwach wassergefährdend)
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

### Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
12,5 L	Weiß	4002822031862	938053
2,5 L	Weiß	4002822031879	938054

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Orbit-Hybrid  
Phönix Matt LEF  
Art Nobile  
Art Velluto  
Miropan-Innenfarbe LKF

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.